

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: G-30-184/22

Aktenzeichen:

Amt: Bauen

Datum: 02.05.2022

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

Betreff: 6. Änderung des Flächennutzungsplan der Gemeinde Golzow -
Feststellungsbeschluss

Kurzinfo zum Beschluss

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
BA	1	17.05.2022					
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: G-30-184/22

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Golzow stellt die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Golzow (Teilbereich) mit dem Stand: Abschließende Fassung, April 2022 fest und billigt die Begründung einschließlich des Umweltberichtes. Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Genehmigung beim Landkreis Potsdam-Mittelmark zu beantragen und die Schlussbekanntmachung durchzuführen.

Unterschrift / Datum:

 Vorsitzender der GV
Begründung

Die Gemeindevertretung Golzow hat in ihrer Sitzung am 21.09.2021 die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Golzow beschlossen.

Das Planungsziel ist die Ausweisung eines Sondergebietes für großflächigen Einzelhandel sowie die Festlegung eines Zentralen Versorgungsbereiches zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Kirchfeld“ im Zusammenhang mit der Errichtung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebes. Um beide Verfahren in zeitlichem Zusammenhang zu realisieren, wurde das besagte Planungsziel aus dem Planverfahren der 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Golzow herausgelöst und erfolgte im Parallelverfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Kirchfeld“.

Das Verfahren wurde entsprechend § 13 a BauGB als vereinfachtes Verfahren für Flächen der Innenentwicklung durchgeführt, da die Grundzüge der Planung durch die beabsichtigte Änderung nicht berührt wurden.

Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange wurde verzichtet. Da für die 5. Änderung des Flächennutzungsplans bereits ein Umweltbericht für das gesamte Gemeindegebiet vorliegt, ist für den Geltungsbereich der 6. Änderung des Flächennutzungsplans ein Umweltbericht ebenfalls Bestandteil der Planungsunterlagen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte in der Zeit vom 17.01.2022 bis einschließlich 18.02.2022. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurde in der Zeit vom 13.01.2022 bis einschließlich 21.02.2022 (im Einzelfall Fristverlängerung bis zum 28.02.2022) Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die Änderung des Flächennutzungsplans bedarf der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde – dem Landkreis Potsdam-Mittelmark. Gemäß § 6 Abs. 5 S. 1 BauGB ist die Erteilung der Genehmigung sowie der Feststellungsbeschluss durch die Gemeinde ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung tritt die 6. Änderung des Flächennutzungsplans in Kraft.